

# AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



## AMTLICHER TEIL

### Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 2. September 2021 .....	2	Tierseuchenallgemeinverfügung zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen .....	4
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 19. August 2021 .....	2	Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Absatz 3 BauGB zum geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung ehemalige Eisengießerei Britz“ .....	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 7. September 2021 .....	3	Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederfinow am 20. Oktober 2021 .....	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 15. Juni und vom 17. August 2021 .....	3	Einladung zur Jahreshauptversammlung der „Jagdgenossenschaft 90 Liepe“ am 27. Oktober 2021 .....	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 12. August 2021 .....	4	Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Senftenhütte am 29.10.2021 .....	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 12. Juli 2021 .....	4	Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für „Sandpisten““ .....	8

## IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

**Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Gesamthalt:** Ines Thomas  
(V. i. S. d. P.)

**Herausgeber für den amtlichen Teil:** Amt Britz-Chorin-Oderberg  
Der Amtsdirektor  
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz  
Telefon: (03334) 4576-0  
Telefax: (03334) 4576-50

### Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse [www.britz-chorin-oderberg.de](http://www.britz-chorin-oderberg.de) nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

## I. AMTLICHER TEIL

### Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses vom 02.09.2021

#### Öffentlicher Teil

##### AA-034/2021

#### Schließzeiten der Kindertagesstätten in Trägerschaft des Amtes Britz-Chorin-Oderberg 2022

Der Amtsausschuss beschließt die Schließzeiten für 2022 entsprechend der Anlage 1 für die Kindertagesstätten in Trägerschaft des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

– Beschluss angenommen

##### AA036-/2021

#### Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) als Ersatzbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit Standort Neuhütte

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beauftragt den Amtsdirektor, ein MTF für die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit Standort in Neuhütte zu beschaffen und dem wirtschaftlichsten

Anbieter, den Zuschlag zu erteilen.

– Beschluss angenommen

##### AA-037/2021

#### Umwidmung von Haushaltsmitteln

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Umwidmung von 140.000 € aus der Maßnahme I001-18-01 für die Fahrzeugbeschaffung der Feuerwehr zur Maßnahme I001-20-07 Neubau Feuerwehrgerätehaus Niederfinow.

– Beschluss angenommen

##### AA-038/2021

#### Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung

Der Amtsausschuss genehmigt die außerplanmäßige Auszahlung für den Erwerb von Spinden für die Ortsfeuerwehr Lüdersdorf in Höhe von 9.900,00 €.

– Beschluss angenommen

### Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 19.08.2021

#### Öffentlicher Teil

##### Beschluss-Nr.: HO-010/2021

#### Grundsatzbeschluss zur Aufgabenübertragung „Erstellung eines Radwegekonzeptes für alle Amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg“ von der Gemeinde Hohenfinow an das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Die Gemeinde Hohenfinow beschließt, gemäß § 135 Abs. 5 der Kommu-

nalverfassung des Landes Brandenburg, die Übertragung der Aufgabe „Erstellung eines Radwegekonzeptes für alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg“ an das Amt Britz-Chorin-Oderberg.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich einer Zustimmung von mehreren Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg. Für die Umsetzung des Beschlusses wird der Amtsdirektor von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

– Beschluss abgelehnt

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 07.09.2021

### Öffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: LI-022/2021

#### **Grundsatzbeschluss zur Aufgabenübertragung »Erstellung eines Radwegekonzeptes für alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg« von der Gemeinde Liepe an das Amt Britz-Chorin-Oderberg**

Die Gemeinde Liepe beschließt, gemäß § 135 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, die Übertragung der Aufgabe »Erstellung eines Radwegekonzeptes für alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg« an das Amt Britz-Chorin-Oderberg. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich einer Zustimmung von mehreren Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg. Für die Umsetzung des Beschlusses wird der Amtsdirektor von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

– Beschluss angenommen

#### Beschluss-Nr.: LI-027/2021

#### **Baubetriebshof Leistungskatalog 2022**

Die Gemeindevertretung Liepe beschließt den Leistungskatalog des Baubetriebshofes für das Jahr 2022 und stellt die finanziellen Mittel im Haushalt 2022 zur Verfügung.

Die Pflege der Radwege wird aus den Stunden für Straßenbegleitung herausgerechnet und gesondert aufgeführt. Die Reinigung des Sandfangs an der Pferdekoppel „Brodowiner Straße“ wird im Leistungskatalog aufgenommen.

– Beschluss angenommen

### Nichtöffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: LI-024/2021

#### **Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Bauantrag: Betriebserweiterung Weidewirtschaft Liepe um »Kornhof Liepe«, Neubau eines Betriebswohnhauses mit einer Einliegerwohnung, eines Betriebsgebäudes sowie Stall und Carport, Gemarkung Liepe, Flur 1, Flurstück 99**

– Beschluss angenommen

#### Beschluss-Nr.: LI-025/2021

#### **Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Bauantrag: Errichtung eines temporären Bootscontainers und Umkleidehauses – Gemarkung Liepe, Flur 5, Flurstück 2/2**

– Beschluss angenommen

#### Beschluss-Nr.: LI-026/2021

#### **Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Voranfrage: Neubau eines Wochenenhauses in der Choriner Straße, Gemarkung Liepe, Flur 2, Flurstück 106/7**

– Beschluss angenommen

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 15.06.2021 und 17.08.2021

### Öffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: LS-012/2021

#### **Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Nutzung der Feuerwehrgebäude und -einrichtungen sowie Einsatztechnik mit dem Amt Britz-Chorin-Oderberg**

Die Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen beschließt die Änderung der Anlage 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Nutzung der Feuerwehrgebäude und -einrichtungen sowie Einsatztechnik mit dem Amt Britz-Chorin-Oderberg. Im Übrigen bleiben die Bestimmungen des Vertrages unverändert.

– Beschluss angenommen

#### Beschluss-Nr.: LS-013/2021

#### **Instandsetzung des Oder-Neiße-Radweges – Errichtung einer einheitlichen Wegweisung und Bau von Raststätten mit modernen, digitalen Standards**

Die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt im Rahmen des Förderprogramms „Radnetz Deutschland“ die Beseitigung von Gefahrenstellen und die Verbesserung der Oberflächenbeschaffenheit auf Etappe 8 des Oder-Neiße-Radweges innerhalb der Gemarkungsgrenzen der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen sowie die Errichtung einer einheitlichen Wegweisung und den Bau von Raststätten. Die Verwaltung wird ermächtigt, unter Einbeziehung eines Planungsbüros, das Ausschreibungsverfahren durchzuführen und dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Aus dem Sachverhalt ist Punkt 6 der beabsichtigten Maßnahmen zu streichen.

– Beschluss angenommen

#### Beschluss-Nr.: LS-015/2021

#### **Interessenbekundungsverfahren: »Betreutes Wohnen und Seniorentagespflege in Lunow«**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt die Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens „Betreutes Wohnen und Seniorentagespflege in Lunow“ und beauftragt den Amtsdirektor mit der Durchführung des Verfahrens.

– Beschluss angenommen

#### Beschluss-Nr.: LS-016/2021

#### **Grundsatzbeschluss zur Aufgabenübertragung »Erstellung eines Radwegekonzeptes für alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg« von der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen an das Amt Britz-Chorin-Oderberg**

Die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt, gemäß § 135 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, die Übertragung der Aufgabe „Erstellung eines Radwegekonzeptes für alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg“ an das Amt Britz-Chorin-Oderberg.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich einer Zustimmung von mehreren Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg. Für die Umsetzung des Beschlusses wird der Amtsdirektor von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

– Beschluss angenommen

#### Beschluss-Nr.: LS-017/2021

#### **Jahresabschluss der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen für das Haushaltsjahr 2020**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen für das Haushaltsjahr 2020 mit dem Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 128.193,70 EUR und dem Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 25.261,98 EUR.

– Beschluss angenommen

**Beschluss-Nr.: LS-018/2021**

**Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2020**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf), den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2020 zu entlasten.

– Beschluss angenommen

**Nichtöffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr.: LS-014/2021**

**Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 139/0.0 der Flur 3 in der Gemarkung Stolzenhagen**

– Beschluss angenommen

**Beschluss-Nr.: LS-034/2020**

**Verkauf des Flurstückes 541/0.0 der Flur 4 in der Gemarkung Stolzenhagen**

– Beschluss angenommen

## **Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 12.08.2021**

**Öffentlicher Teil**

**NI-020/2021**

**Jahresabschluss der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2020**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2020 mit dem Fehlbetrag in Höhe von 146.813,90 EUR.

– Beschluss angenommen

**NI-021/2021**

**Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2020**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung

(BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2020 zu entlasten.

– Beschluss angenommen

**Nichtöffentlicher Teil**

**NI-018/2021**

**Verkauf einer ca. 160 m<sup>2</sup> großen Teilfläche aus dem Flurstück 155/0.0 der Flur 5 in der Gemarkung Niederfinow**

– Beschluss abgelehnt

**NI-019/2021**

**Gewährung einer Dienstbarkeit (Leitungsrecht) auf dem Flurstück 171/0.0 (tlw.) der Flur 4 in der Gemarkung Niederfinow**

– Beschluss angenommen

## **Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 09.08.2021**

**Öffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr.: PS-009/2021**

**Versetzung der Bushaltestelle im Ortsteil Parstein, Angermünder Straße / Lüdersdorfer Straße**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt, in Abänderung des Beschlusses PS-032/2020 vom 14.09.2020, die Versetzung der Bushaltestelle im Ortsteil Parstein, vom Kreuzungsbereich Angermünder Straße / Lüdersdorfer Straße (vor der Kirche) in die Angermünder Straße gegenüber der Hausnummer 8.

– Beschluss angenommen

**Beschluss-Nr.: PS-010/2021**

**Vereinsförderung: Antrag auf Förderung des Land Kultur Erleben e. V.**

Die Gemeindevertretung Parsteinsee beschließt, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Parsteinsee, eine Zuwendung in Höhe von 300,00 € für den Land Kultur Erleben e. V. Diese ist zweckgebunden für den Aufbau der Natur-Erlebnis-Werkstatt in Lüdersdorf.

– Beschluss angenommen

### **Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Barnim**

#### **An alle Bienenhalter des Landkreises Barnim**

### **Tierseuchenallgemeinverfügung zum Schutz der Bienenbestände vor der Bieneneseuche Amerikanische Faulbrut**

Mit Wirkung vom 27. August 2021 wurde in der Gemeinde Wandlitz, OT Klosterfelde im Landkreis Barnim die anzeigepflichtige Bieneneseuche Amerikanische Faulbrut amtlich festgestellt.

Zur Verhinderung der Ausbreitung dieser Bieneneseuche und zum Schutz der Bienenbestände im Landkreis Barnim werden gemäß §§ 10 u. 11 Bieneneseuchen-Verordnung nachfolgende Anordnungen erlassen:

- 1 Um den verseuchten Bienenstand in der Gemeinde Wandlitz, OT Klosterfelde, wird ein Sperrbezirk gebildet. Der Sperrbezirk umfasst den Ortsteil Klosterfelde in den Grenzen der Gemarkung Klosterfelde.
- 2 Im Sperrbezirk gelten folgende Anordnungen:
  - 2.1 Alle Halter von Bienen haben ihre Bestände mit Anzahl der Bienenvölker und der Standorte sofort beim Veterinär- und Lebensmittel-

überwachungsamt anzuzeigen.

- 2.2 Alle Halter von Bienen werden aufgefordert, sich unverzüglich zwecks Terminabsprache zur amtstierärztlichen Untersuchung aller ihrer Bienenvölker und Bienenbestände auf Amerikanische Faulbrut bei o. g. Behörde zu melden.
- 2.3 Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
- 2.4 Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.
- 2.5 Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.
- 3 Die sofortige Vollziehung der Verfügung zu den Punkten 1 und 2 wird angeordnet.

Diese Tierseuchenallgemeinverfügung tritt mit dem auf die Amtliche Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft.

#### Hinweise

- 1 Wachs, Wabenteile und Wabenabfälle können in wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderlichen Einrichtungen zur Entseuchung des Wachses verfügen, als Seuchenwachs abgegeben werden.
- 2 Honig kann, außer im Seuchenherd, für den menschlichen Verzehr abgegeben werden.
- 3 Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Tierseuchenallgemeinverfügung können gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 3 und 4 TierGesG i. V. m. § 26 Bienen-seuchen-Verordnung als Ordnungswidrigkeit geahndet und mit einer Geldbuße bis zu 30.000,00 € belegt werden.

Der komplette Text der Tierseuchenallgemeinverfügung incl. Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung ist auf der Internetseite des Landkreises Barnim unter [www.barnim.de](http://www.barnim.de) sowie in den Amtsverwaltungen der Städte und Gemeinden einsehbar.

Eberswalde, den 31. August 2021

in Vertretung  
gez. Holger Lampe  
Erster Beigeordneter

## Bekanntmachung

### Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Absatz 3 BauGB zum geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung ehemalige Eisengießerei Britz“

Der geänderte Planentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung ehemalige Eisengießerei Britz“ in der Fassung vom September 2021, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, liegt mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Absatz 3 BauGB verkürzt für 14 Tage

#### vom 04. Oktober 2021 bis einschließlich 18. Oktober 2021

während der Dienststunden:

Montag und Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

(außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung) im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz FD Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Zimmer 1.22 Tel.: 03334/45 76 61 eingesehen werden. Zur Einsichtnahme der Unterlagen in der Amtsverwaltung sind die jeweils geltenden pandemiebedingten Regelungen zu beachten.

Die Planunterlagen zur Beteiligung können auch auf der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg ([www.britz-chorin-oderberg.de](http://www.britz-chorin-oderberg.de); Amtliches & Ortsrecht / Öffentliche Bekanntmachungen) während des Auslegungszeitraumes eingesehen werden.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Wohnbebauung ehemalige Eisengießerei Britz“ wird gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt.

Die Änderungen des Planentwurfes umfassen im Wesentlichen die Erweiterung der Wohngebietsflächen zu Ungunsten der Mischgebietsfläche, die Konkretisierung der zulässigen Nutzungen in den Baugebieten und lärm-schutzrelevante Festsetzungen sowie die geringfügige Erweiterung des Geltungsbereiches des VBPs im südwestlichen Plangebiet (Anschluss an die Eisenwerkstraße).

Das Plangebiet befindet sich in Britz auf dem Gelände der ehemaligen Eisengießerei zwischen der Hermannstraße im Norden, der Eisenwerkstraße im

Westen und der Bahnstrecke Berlin-Eberswalde-Stralsund im Süden. Im Osten grenzen zum Teil mit Gehölzen bestandene, unbebaute Offenlandflächen an. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Folgende Flurstücke sind in den Geltungsbereich des aufgestellten vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einbezogen: 663, 668, 669, 672, 673, 667 tlw., 671 tlw., 1011, 1013, 1015, 1177, 1178, 1179, 1180 und 1268 der Flur 3, der Gemarkung Britz. Das Plangebiet hat erstreckt sich auf eine Fläche von 3,38 ha. Der wirksame Flächennutzungsplan der Gemeinde Britz wird gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 2 BauGB berichtigt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen/Einwände schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht und abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz.

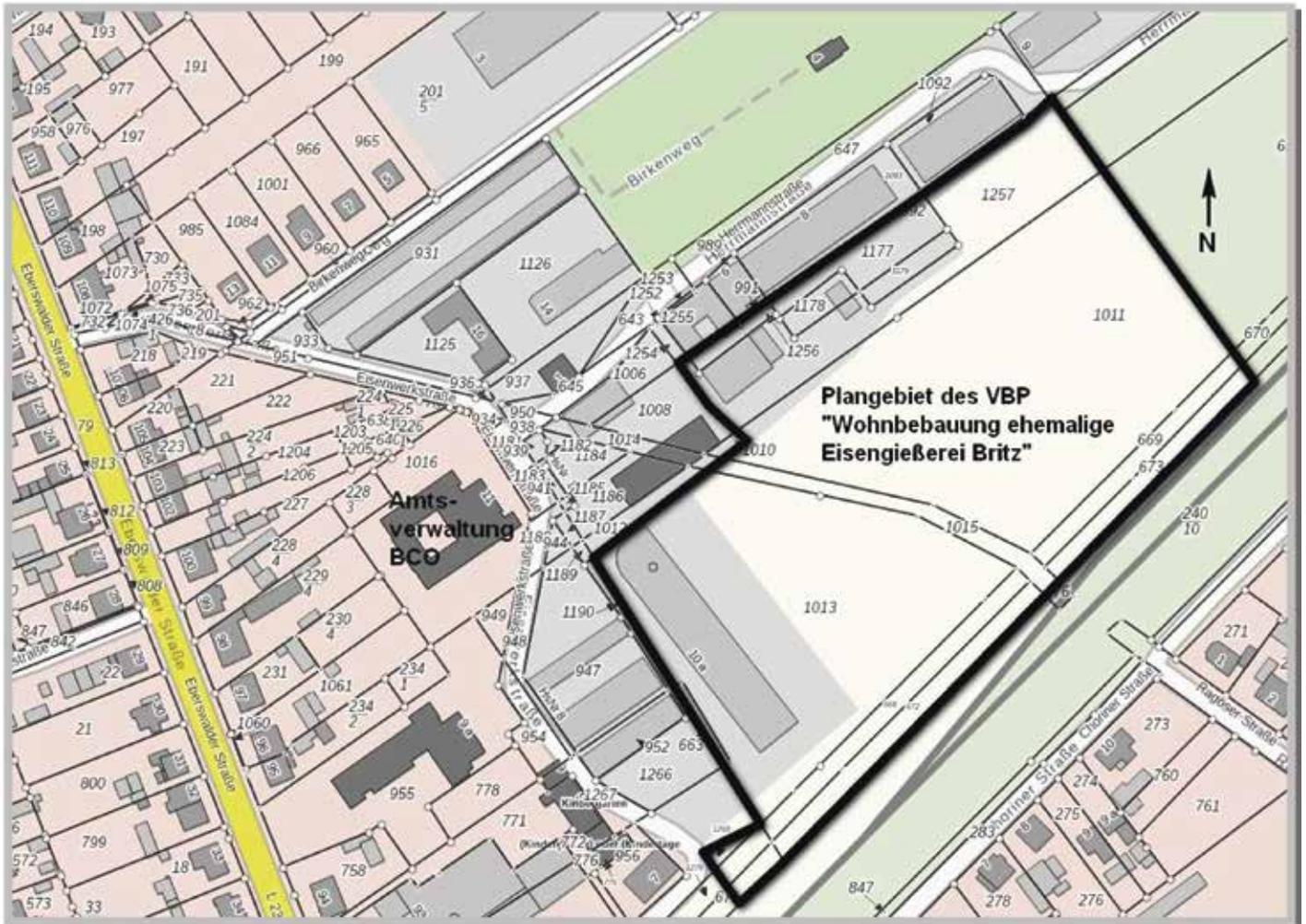
Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Die Offenlage wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Britz, den 08.09.2021

Jörg Matthes  
Amtsdirektor

**Anlage auf Seite 6**



Übersichtsplan (ohne Maßstab); Quelle: LGB Brandenburg, dl-de/by-2-0, geändert

## Einladung der Jagdgenossenschaft Niederfinow

Die Jagdgenossenschaft Niederfinow lädt ihre Mitglieder zur Genossenschaftsversammlung am 20.10.2021 um 18.00 Uhr in das Hotel Am Schiffshebewerk in 16248 Niederfinow, Hebewerkstraße 44 ein. Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Niederfinow gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen Ladung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Finanzbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Beschluss über die Entlastung des Schatzmeisters
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss über den Haushaltsplan 2021/22

9. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2020/21
10. Beschlussfassung über die Verwendung der nicht ausgezahlten Einnahmen aus der Jagdpacht
11. Bericht des Jagdpächters
12. Sonstiges

Vollmachten sind in schriftlicher Form zu erteilen und dem Vorstand vor Beginn der Versammlung vorzulegen. Eigentümergemeinschaften haben einen Bevollmächtigten schriftlich zu benennen und können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen. Ein Essen wird gereicht.

Michael Kindermann  
Jagdvorsteher

## Einladung der „Jagdgenossenschaft 90 Liepe« zur Jahreshauptversammlung 2020/2021

am: 27.10.2021 (Mittwoch)  
 um: 18.00 Uhr  
 in: Gasthaus „Niederoderbruch«,  
 16248 Niederfinow, Hebewerkstr. 72.

Alle Eigentümer bejagbarer Flächen (Jagdgenossen) des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Liepe und die Jagdausübungsberechtigten sind herzlich eingeladen!

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen Ladung
3. Protokollkontrolle / -bestätigung zur Genossenschaftsversammlung vom 24.09.2020
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2020/2021
5. Kassenbericht 2020/2021
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Bericht des Jagdpächters und der Landnutzer
8. Diskussion und Anfragen der Jagdgenossen
9. Beschluss – Entlastung des Vorstandes
10. Beschluss – Entlastung des Kassenführers
11. Beschlüsse zur Feststellung und Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2020/2021
12. Information über Wildschadengeschehen im Verlaufe des Jagdjahres
13. Beschluss über Wildschadenserstattung 2021
14. Wahl der Rechnungsprüfer 2021/2022
15. Beschluss über Rückstellungen und den Haushaltsplan 2021/2022
16. Beschlüsse zur Neuvergabe der Jagdnutzung ab 01.04.2022
17. Sonstiges

### 18. Schlusswort des Vorstandes

Zur laufenden Aktualisierung bzw. Fortschreibung des Jagdkatasters bittet der Jagdvorstand alle Jagdgenossen (Eigentümer von jagdbaren Grundflächen) die geänderten bzw. aktuellen Grundbuchauszüge vorzulegen. Die Katasterangaben in der Eigentümerkartei der Jagdgenossenschaft sind von den Jagdgenossen auf Richtigkeit zu überprüfen und mit Unterschrift zu bestätigen. Das Jagdkataster kann beim Vorsteher der Jagdgenossenschaft, Herrn Karl-Heinz Manzke; c/o WEIDEWIRTSCHAFT – Liepe, Karl-Liebkecht-Str. 36c, 16248 Liepe (Tel.: 033362-239) nach telefonischer Terminabsprache eingesehen werden.

Die Auszahlung des anteiligen Jagdreinertrages erfolgt per Banküberweisung nach jährlicher Bestätigung der Richtigkeit des Jagdkatasters und der Bankverbindung.

Vertretungsvollmachten sind nur in schriftlicher Form vor Beginn der Versammlung einzureichen.

Erbengemeinschaften haben einen Bevollmächtigten schriftlich zu benennen und können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Jagdgenossen.

### Hinweis zum Infektionsschutz

Es gelten die Hygiene-Regeln laut SARS-CoV2-Umgangsverordnung des Landes Brandenburg am 27.10.2021.

*Liepe, den 03.09.2021*

*K. H. Manzke  
 Jagdvorsteher*

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Senftenhütte

Der Vorstand lädt am Freitag, 29. Oktober 2021 um 15:00 Uhr zur Mitgliederversammlung (MV) in die „Alte Schule“ in 16230 Chorin, OT Senftenhütte, Ärmel 14 (ehemaliges Gemeindehaus) ein.

Alle Eigentümer bejagbarer Flächen (Jagdgenossen) des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Senftenhütte, der Jagdrevierpächter und die Jagdausübungsberechtigten (zu TOP 8, 9, 10, 11) sind herzlich eingeladen!

Zum „Jägerschmaus“ im Anschluss an die MV unter TOP 13 sind auch interessierte Pächter landwirtschaftlicher Flächen im Jagdbezirk Senftenhütte herzlich willkommen!

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Jagdgenossen durch die Jagdvorsteherin
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und fristgemäßen Ladung
3. Bericht aus der Vorstandssitzung vom 29.04.2021 durch den Jagdvorstand
4. Vorstellung, Diskussion und Beschluss zur Ergänzung der Satzung § 8 Abs. (3)
5. Kassenbericht und Vorstellung Jahresabschluss 2020 durch die Kassensachverständigen
6. Beratung und Beschluss zur Anschaffung Technik / Software
7. Beratung und Beschluss zur Ausschüttung des Reinertrags
8. Bericht zum Jagdjahr 2020/2021, Vorstellung der Jagdausübungsberechtigten durch den Jagdpächter
9. Information zum aktuellen Stand „Afrikanische Schweinepest“ durch den Jagdpächter
10. Vorstellung, Beratung und Beschluss zur Ergänzung des Jagdpachtvertrages § 8 Abs. (1)

11. Vorstellung, Beratung und Beschluss zur Abrundung der Reviergrenze Senftenhütte – Groß Ziethen
12. Sonstiges / Schlusswort
13. Öffentlicher Teil nach der MV ab ca. 17:00 Uhr im Freien

+++ Einladung durch den Jagdpächter zum „Jägerschmaus“ vom Wild aus unserem Revier +++

Vollmachten sind nur in schriftlicher Form zu erteilen und dem Vorstand vor Beginn der Versammlung vorzulegen. Erbengemeinschaften haben einen Bevollmächtigten schriftlich zu benennen und können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen.

Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich, zu TOP 8, 9, 10, 11 sind jedoch der Jäger sowie die Jagdausübungsberechtigten eingeladen. Zu TOP 13 im Anschluss an die MV sind auch Pächter landwirtschaftlicher Flächen im Jagdbezirk Senftenhütte eingeladen.

### Hinweis zu Corona-Präventionsmaßnahmen:

Die Abstandsregelung eines 1,5 m Mindestabstands zwischen den Teilnehmer\*innen gem. der Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg ist einzuhalten, das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird vorausgesetzt.

*Senftenhütte, 10.09.2021*

*Claudia Stender  
 Jagdvorsteherin*

Abstimmungsbehörde: Amt Britz-Chorin-Oderberg  
 Gemeinden/Stadt: Britz, Chorin, Hohenfinow, Liepe, Lunow-Stolzenhagen, Niederfinow, Oderberg, Parsteinsee  
 Stimmkreis: Barnim III – 15

## **Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für ‚Sandpisten‘“**

Die Vertreter der Volksinitiative „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für ‚Sandpisten‘“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

**12. Oktober 2021 bis zum 11. April 2022**

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **11. April 2022**

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 12. April 2006 geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

### **A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten**

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen der Abstimmungsbehörde (Nummer 1 und 2) bis Montag, den 11. April 2022, 16 Uhr und bei den weiteren Eintragungsstellen (Nummer 3 bis 7) bis Donnerstag, den 07. April 2022, 20 Uhr unterstützt werden:

lfd. Nr.	Eintragungsstellen	Eintragungszeiten
1	Amt Britz-Chorin-Oderberg, Rathaus, Zi. 1.20, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz	Montag: 07–12 Uhr; 13–17 Uhr Dienstag: 08–12 Uhr; 13–18 Uhr Mittwoch: 08–12 Uhr; 13–15 Uhr Donnerstag: 08–12 Uhr; 13–17 Uhr Freitag: 08–14 Uhr
2	Amt Britz-Chorin-Oderberg, Rathaus, Zi. 2.10, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz	Montag: 07–12 Uhr; 13–17 Uhr Dienstag: 08–12 Uhr; 13–18 Uhr Mittwoch: 08–12 Uhr; 13–15 Uhr Donnerstag: 08–12 Uhr; 13–17 Uhr Freitag: 08–14 Uhr

3	Wolfgang Winkelmann, Ortsvorsteher, OT Brodowin, Weißensee 1, 16230 Chorin	Dienstag: 07 – 18 Uhr Donnerstag: 07 – 16 Uhr
4	Gerhard Müller, Ortsvorsteher, OT Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Straße 36, 16230 Chorin	1. Donnerstag im Monat 18:30 – 20:00 Uhr
5	Ronny Püschel, Bürgermeister, Querhaus, Am Anger 33, 16248 Hohenfinow	3. Donnerstag im Monat 18:00 – 18:45 Uhr
6	Klaus Marschner, Bürgermeister, Sportlerheim, Am Sportplatz 3 b, 16248 Liepe	Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr
7	Martina Hähnel, Bürgermeisterin, Am Friedenshain 15c, 16248 Oderberg	1. Montag im Monat 17:00 – 18:00 Uhr
8	Andrea von Cysewski, Bürgermeisterin, Begegnungszentrum, Schulstraße 1, 16248 Lunow-Stolzenhagen	4. Freitag im Monat 16.00 – 16.30 Uhr

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung – VVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

**B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung**

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 4 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg).

Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 11. April 2022, 16 Uhr eingeht.

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

**Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für „Sandpisten“**

Der Landtag wird aufgefordert, die gemeindlichen Erschließungsbeiträge für sogenannte „Sandpisten“ abzuschaffen, d. h. für Erschließungsanlagen oder Teile von Erschließungsanlagen, die vor dem 3. Oktober 1990 hergestellt oder für Verkehrszwecke genutzt wurden. Der Landtag möge eine entsprechende Änderung des Kommunalabgabengesetzes vornehmen.

**Begründung:** Straßen sind Teil der Infrastruktur und damit der Daseinsvorsorge für jedermann. Als öffentlicher Raum sollten sie auch durch die Allgemeinheit finanziert werden. Ein besonderer Vorteil für anliegende Grundstücke ist nicht quantifizierbar. Eine Anliegerbeteiligung an Erschließungsbeiträgen ist nur gerechtfertigt, wenn es sich um neu angelegte Straßen handelt, weil sie dann erstmals die Möglichkeit erhalten, ihr Grundstück auch mit Fahrzeugen zu erreichen. Bei einer seit Jahrzehnten bestandenen „Sandpiste“ bestand diese Möglichkeit aber auch schon früher. Dann sollten die Anlieger auch darauf vertrauen dürfen, dass aufgrund der langjährigen Benutzungsmöglichkeit keine Erschließungsbeitragspflichten mehr für die Fahrbahn, die Entwässerung, den Gehweg und das Straßenbegleitgrün entstehen werden. Erfolgt gleichwohl eine Heranziehung, führt dies bei den Betroffenen häufig zu Unverständnis und untergräbt das Vertrauen in die Rechtsordnung. Aus Gründen der Rechtssicherheit und der Gerechtigkeit ist es geboten, sog. „Sandpisten“ von der Heranziehung zu Erschließungsbeiträgen auszunehmen. Im Übrigen werden auch bei Landes- und Bundesstraßen keine Erschließungsbeiträge erhoben.

*Britz, den 15.09.2021*

*Die Abstimmungsbehörde  
Matthes (Amtdirektor)*

*(Dienstsiegel)*

II. NICHTAMTLICHER TEIL

JUNGES LEBEN

# 20. „Busschule“ an der Grundschule Oderberg eröffnet

» Am 23. August wurde die 20. „Busschule“ nach dem Motto „Anschauen, Ausprobieren, Erleben“ an der Grundschule Oderberg eröffnet.

Mit dabei waren unter anderem Vertreter der Polizeidirektion Ost Polizeinspektion Barnim, des Landkreises Barnim, der Barnimer Busgesellschaft, der Unfallkasse Brandenburg und des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

Die Schülerbeförderung ist ein wichtiger Bestandteil des täglichen Schulweges. Um über Risiken und Gefahren an der Haltestelle und im Bus aufzuklären, wird seit vielen Jahren für Kinder der 1. Klasse die Busschule durchgeführt.

So versammelten sich alle Schüler und Schülerinnen der 1. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Schwenn, an der Haltestelle „Stadtmitte“ in Oderberg. Nach kurzer Einführung zum Verhalten an der Bushaltestelle, konnten die Kinder mit einer Probefahrt in Richtung Bralitz starten. Bei einem kurzen Zwischenstopp wurden alle wichtigen Verhaltensregeln im Bus durch den Busfahrer und die Polizei erläutert. Dabei durften sich die Kinder ausprobieren und beispielsweise den Halteknopf betätigen. Weiterhin wurde



demonstriert, was passiert, wenn die Hand beim Schließen der Tür stecken bleibt, die Tür öffnet dann nämlich wieder. Auch das richtige Sitzen und Festhalten wurde geübt.

Die Busschule stellt eine wichtige Präventionsmaßnahme dar, denn beim Sicherheitsworkshop wird nicht nur auf

das richtige Verhalten im Bus, sondern auch auf das Verhalten im öffentlichen Verkehrsraum eingegangen.

Nach erfolgter Probefahrt ging es für die Schüler und Schülerinnen wieder zurück in den Unterricht, um die ausgegebenen Materialien von den Akteuren zu sichten und zu bearbeiten.

ANZEIGEN



Zertifiziert nach DIN EN 15733



Mitglied im Berufsverband

*Zeit für noch mehr Service*

**... mit unserer praktischen App und unserer Homepage!**

Kein Energiepass? Keine Grundrisse?  
Keine Wohnfläche? Kein Problem,  
wir haben die Fachleute für Sie!



Dipl.-Ing. (TU) Uta Cornelia Behr

*Besuchen Sie uns!*

**03334 288832**  
[www.behr-immobilien.de](http://www.behr-immobilien.de)

**BEHR** IMMOBILIEN



Spenden Sie unter [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

**Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.**



Deutsches Kinderhilfswerk



## Der Kinder- und Jugendtreff Britz

» Im Juli 2020 ist der Kinder- und Jugendtreff Britz aus seinen alten Räumlichkeiten in der Eisenwerkstraße 9 ausgezogen und befindet sich nun auf dem Sportplatz von Fortuna Britz 90 e. V. in der Weberstraße 4.

Durch die Doppelnutzung des Hauses können die Besucher des Treffs auch in das Vereinsheim. Hier spielen sie sehr oft gemeinsam Brettspiele, malen und basteln. Benötigt ein Kind oder Jugendlicher mal einen Rückzugsort, so bietet sich ei-

nem dazu die Möglichkeit in einer gemütlichen Sitzsackecke. Wer möchte, kann sich auch außerhalb gerne beschäftigen. So lädt der große Sportplatz zum Fußballspielen ein oder einfach zur Bewegung. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, in einem ruhigen Raum ihre Hausaufgaben nach der Schule, begleitet durch den Jugendförderer, zu erledigen. Zur Hilfe oder zum Bearbeiten der Hausaufgaben steht ein Laptop mit Internetzugang zur Verfügung. Des Weiteren bie-

tet sich den Besuchern die Möglichkeit zum Tischtennis spielen, aber auch andere Outdoor-Spiele sind vorhanden.

Auf insgesamt 112 m<sup>2</sup> im Innenbereich können sich die Kinder und Jugendlichen frei entfalten.

In den Ferien werden die Freizeitangebote von den Britzern sehr gerne angenommen. Hier bietet sich den Teilnehmern die Möglichkeit der Partizipation, das heißt das Mitwirken bei der Auswahl und Bestimmung der Angebote.

## Großeltern sind etwas ganz Besonderes?

Elternbrief 7: 7 Monate

» Opa Uli ist zu Besuch – und der Mittagsschlaf des kleinen Emil längst überfällig. Doch der denkt gar nicht daran, ins Bett zu gehen. Allein auf dem Boden spielen ist allerdings auch nicht angesagt. Stattdessen möchte Emil herumgetragen werden: im Wohnzimmer alle Bücher im Regal bestaunen, den Vögeln zusehen, die auf dem Balkon herumhüpfen, die seltsamen Gerätschaften betasten, die über der Arbeitsplatte in der Küche hängen. Für Opa kein Problem! Geduldig läuft er mit Emil auf dem Arm in der Wohnung herum und erklärt ihm, was es da alles zu sehen gibt. „Deine Geduld ist echt bewundernswert“, seufzt Mama Kirsten, die dank Opa endlich Zeit hat, die Wäsche aufzuhängen.

Großeltern sind für ein Kind etwas ganz Besonderes. Denn bei ihnen ist vieles anders als bei den Eltern. Wenn sie mit ihrem geliebten Enkelkind zusammen sind, ist es unbestritten die Hauptperson. Während Mama oder Papa genervt sind,

weil sich das Baby zum zehnten Mal die Socken von den Füßchen zieht, klatschen Oma und Opa auch beim elften Mal noch begeistert Beifall. Nicht jeder hat das Glück, Großeltern in der gleichen Stadt zu haben. Doch auch wenn Oma und Opa weit weg leben: Halten Sie Kontakt, schicken Sie Fotos vom ersten Brei oder Tonaufnahmen der ersten „lalas“ und „nanas“. Umso größer ist die Vorfreude auf den nächsten Besuch.

Lesen Sie außerdem in diesem Elternbrief: „Was ein Baby schon alles kann“, „Keine Lust auf B(rei)kost“, „Wenn die Großeltern andere Vorstellungen haben“, „Wenn das Baby fremdelt“, „Begegnungen mit anderen Kindern“, „Fürs Töpfchen ist es noch zu früh“.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen

und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M. A.  
Elternbriefe Brandenburg



KULTUR

# „Die große Welt der Revue“

17. Okt. 2021 um 16:00 Uhr

Rathaussaal Britz

mit dem  
Brandenburgischen  
Konzertorchester Eberswalde  
Gesangssolistin:  
Barbara Ehwald

Karten und weitere Informationen:

Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde

Tel. (0 33 34) 25 650

Eintritt: 12,00 Euro



Mit freundlicher Unterstützung  
durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Brandenburg und den Landkreis Barnim.



## LOKALES

# Upcycling – aus alt mach neu!

Im Garten des MenschBrodowin Vereins entstand Einmaliges



» Zu schade für die Tonne! Das findet der MenschBrodowin Verein bei vielen Sachen, die normalerweise im Müll landen und lud in seinen Garten zum Ferienprojekt »Upcycling – aus alt mach neu!« ein. Aus alten Dingen sollten neue, schöne und nützliche Sachen gebastelt und gebaut werden. Das Vorhaben wurde unter der Anleitung der Brodowiner Möbeldesignerin Linn Narane und ihrer Mutter, der Thüringer Schachmeisterin Diana Skibbe durchgeführt. Die Kinder sammelten zu Hause Müll wie Getränkekartons, Zeitungen, große und kleine Konservendosen, viele Weinkorken, alte T-Shirts, bunte Socken, bunte Wolle und Filz, um sie gemeinsam zu neuen Dingen zu gestalten. Die Materialien wurden gut sortiert und ebenso die Werkzeuge. Für jedes Kind hatte Linn einen Karton mit Kleber, Schere, Säge, Hammer, Bleistift usw. vorbereitet. Voller Neugier begannen die Kinder zu arbeiten.

Aus einer alten Socke wurde zum Beispiel ein Sockenoktopus, aus anderen entstanden Puppen, mit denen die Kinder gleich Theater spielten. Ein altes T-Shirt wurde zerschnitten und zu einem Beutel verknötet. Ein leerer Getränkekarton und ein Haargummi wurde zu einer schönen Geldbörse gefaltet. Leere Konservendosen wurden mit bunter Wolle umwickelt und mit Perlen dekoriert. Gefüllt mit Stroh, Papierstrohhalm und Tan-

nenzapfen entstand eine einladende Behausung für allerlei Krabbeltier.

Besonders großen Spaß hat den Kindern das Gestalten der Laternen gemacht. Dafür wurden leere und saubere Konservendosen mit Wasser gefüllt und über Nacht in den Gefrierschrank gestellt. Mit Hilfe von Hammer und Nagel konnte dann ein Lochmuster in die Metallwand geschlagen werden. Das gemeinsame Hämmern ergab einen rhythmischen Klang und wurde mit Begeisterung ausgeführt. Mit einem Teelicht beleuchtet, geben die Löcher einen schönen Kerzenschein. Am Ende konnte jeder seine Laterne bunt bemalen oder mit Lackfarbe besprühen.

Das herausforderndste Projekt war die Pinnwand aus alten Weinkorken. Hier wurde aus Holzleisten ein Rahmen verleimt. Dafür mussten die Kinder zuerst die Größe des Rahmens abhängig

von der Anzahl der Korken berechnen und ausmessen. Da nur halbe Korken für die Pinnwand verwendet wurden, entstand eine doch recht komplizierte Rechenaufgabe: Anzahl Korken längs  $\times$  Anzahl Korken breit geteilt durch zwei ergab die gesamte Anzahl der benötigten Korken für eine Pinnwand. Gemeinsam wurden die vorhandenen Korken gezählt, um zu überprüfen, ob diese für alle geplanten Pinnwände ausreichen. Zum Glück gab es genügend! Dann wurden die Korken nebeneinander aufgestellt und so die Länge und Breite der Pinnwand gemessen. Nachdem der Rahmen fertig war, konnten die Korken in den Rahmen gesteckt und verleimt werden. Fertig war die Pinnwand.

Am schönsten jedoch fanden die Kinder das tägliche gemeinsame Mittagessen in großer Runde. Aus regionalen Zutaten gespendet von der »Ökodorf Brodowin Gisela und Werner Upmeier Stiftung« wurden jeden Tag einfache vegetarische Gerichte in der Vereinsküche zubereitet. Am langen Holztisch unter dem Kirschbaum im Garten konnte es sich die Gruppe gut schmecken lassen und die wohlverdiente Siesta genießen. Diana Skibbe ließ es sich natürlich nicht nehmen, die Kinder auf eine Partie Schach einzuladen. Es war ein gelungenes Projekt und alle Jungen und Mädchen freuen sich schon auf die nächste Runde.

Linn Narane



# Die Choriner Ortsteile kämpfen um den Fußballpokal

» Im Amtsblatt vom 28. August war bereits angekündigt, dass der Pokal des Bürgermeisters in der Sportart Fußball auch 2021 wieder ausgetragen wird.

Leider ist der vorgesehene Austragungsort Brodowin wegen Bauarbeiten nicht möglich.

**Das Turnier findet am 3. Oktober auf dem Sportplatz in Sandkrug statt. Spielbeginn ist um 10:00 Uhr.**



Foto: Harald Kalohn

Auch in diesem Jahr wird es spannende Spiele gegeben.

Wir hoffen, dass die Orte Brodowin, Serwest, Sandkrug, Chorin und Golzow am Turnier teilnehmen. Auch herzlich eingeladen ist die Tischlerei Wrensch aus Golzow. Alle teilnehmenden Mannschaften werden mit Pokalen geehrt, auch an gute Einzelspieler werden Pokale übergeben. Im Umfeld des Sportplatzes findet auch ein interessanter Trödelmarkt der Sandkruger statt. Hoffen wir auf gute Spiele und viele interessierte Zuschauer. Für Kaffee und Kuchen sowie Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Gerhard Müller  
Ortsvorsteher

## Einladung zum Hip-Hop- und Breakdance-Ferien-Camp

» Alle Jungen und Mädchen zwischen 9 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen, vom 13. bis 17. Oktober an einem Hip-Hop- und Breakdance-Ferien-Camp im Begegnungszentrum Lunow teilzunehmen. Letzte Plätze sind noch zu vergeben!



### INFO

Weitere Infos und Anmeldung unter  
☎ 01629039485 oder per  
E-Mail: teichertandrea@googlemail.com  
(Andrea Teichert)

### ANZEIGEN

**MICHAEL KÜHN**  
Garten- & Landschaftsbau

Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen  
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen  
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch  
mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten  
... auch kleine Aufträge

Michael Kühn    Schönebecker Str. 12    16247 Joachimsthal  
Telefon: 033361/993160    Mobil: 0172/3175104

Inhaberin: Franziska    Gerent-Augustin

**STEINKE**  
BESTATTUNGEN

**Filiale Finowfurt**  
Hauptstraße 126  
16244 Schorfheide OT Finowfurt  
☎ 03335 - 32 66 55

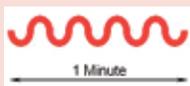
**Filiale Eberswalde**  
Eberswalder Straße 70  
16227 Eberswalde / Finow  
☎ 03334 - 38 16 18

**24 STUNDEN ERREICHBAR**  
www.steinke-bestattungen.de

RATHAUS

# Bedeutung der Sirenensignale in Brandenburg

## 1. Warnung der Bevölkerung/ Katastrophenalarm



**Wie?**

- Eine Minute Heulton
- 6 Töne von jeweils 5 Sekunden und 5 Sekunden Pause

**Warum?**

- Dieses Signal dient zur Warnung der Bevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen

**Maßnahmen?**

- Suchen Sie das nächste Gebäude auf
- Halten Sie Fenster und Türen geschlossen, schalten Sie Klimaanlage aus
- Holen Sie Ihre Kinder aus dem Freien ins Haus und benachrichtigen Sie andere
- Schalten Sie ein Rundfunkgerät ein und achten Sie auf amtliche Durchsagen
- Achten Sie auf evtl. Lautsprecherdurchsagen von Polizei, Feuerwehr oder Katastrophenschutz
- Wählen Sie den Notruf nur, wenn Sie wirklich Hilfe benötigen!

## 2. Feueralarm/Alarm für die Feuerwehr



**Wie?**

- Eine Minute Dauerton, zweimal unterbrochen
- 3 Töne von jeweils 15 Sekunden Dauer

**Warum?**

- Dieses Signal dient zur Alarmierung der freiwilligen Feuerwehrkräfte

**Maßnahmen?**

- Achten Sie besonders auf Fahrzeuge mit blauem Blinklicht und Martinshorn

## 3. Entwarnung



**Wie?**

- Eine Minute Dauerton

**Warum?**

- Dieses Signal hebt die vorangegangenen Warnungen der Bevölkerung auf

## Amtsverwaltung seit Juli ohne Terminvergabe erreichbar

» Die Amtsverwaltung weist erneut darauf hin, dass das Rathaus in Britz seit dem 1. Juli vollumfänglich für Besucher zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung steht.

Das Rathaus ist dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. **Eine Terminvergabe ist nicht notwendig.**

An den Abstands- und Hygieneregeln ändert sich nichts; insbesondere besteht beim Aufenthalt im Rathaus weiterhin die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

## Sitzungstermine der kommunalen Gremien

» Die Sitzungstermine der kommunalen Gremien finden Sie jederzeit online in unserem Ratsinformationssystem. Hier können Sie sich auch über die Tagesordnungen und Sitzungsvorlagen informieren und in älteren Unterlagen recherchieren.

**INFO**

Internet: [amt-bco.de/ris](http://amt-bco.de/ris)

**Nachruf**

Im Alter von 77 Jahren verstarb unser langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg



**Löschmeister  
Horst Kroll**



Er hat in seiner 60-jährigen Dienstzeit einen aktiven Beitrag in der Ortswehr Brodowin geleistet. Hierfür gebührt ihm unser Dank.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser Zeit seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gundula Köppen  
Vorsitzende  
des Amtsausschusses

Jörg Matthes  
Amtsdirektor

Peer Winkels  
Amtswehrführer

ANZEIGEN



Heinz  
Sielmann  
Stiftung

**Was bleibt?  
Mein Erbe.  
Für unsere Natur.**

Telefon 05527 914 419  
[www.sielmann-stiftung.de/testament](http://www.sielmann-stiftung.de/testament)

**Satt ist gut.  
Saatgut ist besser.**

[brot-fuer-die-welt.de](http://brot-fuer-die-welt.de)  
Mitglied der *actalliance*



SENIOREN

# Termine und Veranstaltungen

Unter Beachtung der sich ständig verändernden Lage der Corona-Pandemie und Berücksichtigung der entsprechenden Verordnungen des Landes Brandenburg und des Landkreises Barnim finden wieder Veranstaltungen für und mit den Seniorinnen und Senioren statt.

Viele von Ihnen haben sicherlich über ihre Ortsvertreter schon die Daten übermittelt bekommen, aber vielleicht wurden nicht alle Seniorinnen und Senioren erreicht. Deshalb hier nochmals unsere Informationen – alles unter dem Vorbehalt, dass zu dem genannten Zeitpunkt die Veranstaltungen erlaubt sind und das geforderte Hygienekonzept umsetzbar ist. Zentrale Veranstaltungen für den gesamten Amtsbereich:

- Die alljährlich stattfindende **Ge-sprächsrunde** im Rathaus Britz, in diesem Jahr das Thema: „Der Weiße Ring“ ist am Mittwoch, dem **3. November**, 15:00 Uhr. Hier ist die Teilnehmerzahl leider begrenzt, so werden alle Ortsvertreter daran teilnehmen und aus jedem Ort weitere drei Senioren, Anmeldung bitte über die Ortsvertreter bis zum 6. Oktober.
- Unter Vorbehalt: Fahrt zu den Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Programm: **„Bunter Weihnachtsteller“**, geplante Termine: Freitag, 10. Dezember (Abendveranstaltung) und Sonntag, 12. Dezember (Nachmittagsveranstaltung). Die Karten sind reserviert,

jedoch konnte auf Grund der Ungewissheit „Pandemie“ bisher noch kein Vertrag mit uns geschlossen werden. Sobald dies geschehen ist, werden Sie durch die Ortsvertreter informiert, so Sie sich dort angemeldet haben oder es noch tun möchten.

Das **Senioren-sportfest** im Rahmen der „Brandenburgischen Seniorenwoche“ findet am **28. September** um 9:30 Uhr im Westendstadion Eberswalde statt. Wer sich noch nicht bei seinen Ortsvertretern angemeldet hat, sollte dies umgehend tun, möchte er dabei sein. Bei ihnen erfahren Sie auch alles Wissenswerte zu dieser Veranstaltung.

Die **Stützpunktgespräche** mit dem Pflegestützpunkt Eberswalde zu Themen rund um die Pflege und Betreuung im Alter finden zu folgenden Terminen bei einer gemütlichen Kaffeerunde statt: am Montag, **4. Oktober** um 15:00 Uhr für alle Senioren aus Brodowin und Serwest und am Montag, **15. November** um 15:00 Uhr für alle Senioren aus Sandkrug und Neuhütte.

Anmeldungen zur Teilnahme bitte ebenfalls bei Ihren Ortsvertretern!

Arbeitsberatungen des Seniorenbeirats:

- Oktober: am 06.10.2021 um 9.30 Uhr im Rathaus Britz
- November: am 10.11.2021 um 9.30 Uhr im Sportlerheim Golzow

- Dezember: am 01.12.2021 um 9.30 Uhr im Rathaus Britz  
Hinweis: alle Arbeitsberatungen sind öffentlich.

Veranstaltungen in den Ortsgruppen: bitte bei den Ortsvertretern erfragen

- Gemäß den Jahresplänen der Ortsgruppen
- Seniorenweihnachtsfeiern in den Ortsgruppen, die wir hoffentlich durchführen dürfen, sind in Vorbereitung – bitte nehmen Sie auch dazu Kontakt mit Ihren Ortsvertretern auf.

Wir hoffen Ihr Interesse angeregt zu haben und bitten Sie, Kontakt mit Ihren Ortsvertretern aufzunehmen, um sich für die Veranstaltungen anzumelden, an denen Sie teilnehmen möchten, oder zu allen anderen Themen, die Sie bewegen. Da wir uns bereits in der Jahresplanung für 2022 befinden, würde es uns freuen, Ihre Vorschläge und Wünsche über die Ortsvertreter zu erfahren. Für jede Anregung sind wir Ihnen dankbar.

Der Vorstand des Seniorenbeirates grüßt Sie ganz herzlich, wünscht Ihnen alles erdenklich Gute und freut sich auf jedes Wiedersehen mit Ihnen!

*Gisela Drechsler-Wiese, Vorsitzende  
Elke Geldner, 1. stv. Vorsitzende  
Monika Huwe, 2. stv. Vorsitzende*

**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL  
DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

**Herausgeber, Druck und Verlag:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Gesamteinhalt:**  
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

**Anzeigenannahme:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. Oktober 2021**.  
Anzeigenschluss ist am **15. Oktober 2021**.

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Amtsblatt Biesenthal-Barnim	6.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

**www.heimatblatt.de**

Heimatblatt  
**BRANDENBURG**  
Verlag



Lokaler geht's nicht

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

## Brodowiner Senioren spenden für die Opfer der Hochwasser-Katastrophe

» Eine der größten Unwetter-Katastrophen der Nachkriegszeit hat in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz schwerste Verwüstungen angerichtet. Wir alle haben die Bilder des Schreckens in den Medien gesehen und sie haben großes Entsetzen bei uns ausgelöst. Wir denken an die Menschen, die alles verloren haben und nur ihr Leben retten konnten, die jetzt vor dem Nichts stehen. Unsere Gedanken sind auch bei den Familien, die durch das Hochwasser einen Angehörigen verloren haben. Nicht zu vergessen, die enormen wirtschaftlichen Schäden die die Katastrophe angerichtet hat, die Arbeitsplätze, die vernichtet wur-

den und damit vielen Menschen nun die Existenzgrundlage fehlt.

Der Senioren-Beirat des Amtes Britz-Chorin-Oderberg hatte deshalb zu einer Spenden-Aktion aufgerufen, um einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not zu leisten. Wir, Annemarie Bischoff und Rosemarie Farchmin als Ortsvertreterinnen für Brodowin, haben diesen Aufruf zum Anlass genommen und bei unseren Seniorinnen und Senioren um eine Spende gebeten. Die Bereitschaft, Hilfe durch eine Spende zu leisten war groß. Nicht vergessen möchte ich auch die Spendenbereitschaft jüngerer Brodowiner, die spontan ihre Geldbörse öffneten.

Wenn die Sammel-Aktion auch einen größeren Zeitaufwand erforderte, so hatte sie auch noch einen anderen positiven Effekt. Wir konnten mal wieder mit unseren älteren Bürgern persönlich sprechen und der Rede-Bedarf war deutlich zu erkennen. Nicht selten wurden wir in's Haus gebeten und es entwickelten sich rege Gespräche.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen für die Spenden-Bereitschaft. Der von allen Ortsgruppen erzielte Gesamtbetrag wird auf ein Spenden-Konto überwiesen.

*Rosemarie Farchmin  
Ortsvertreterin im Seniorenbeirat  
für Brodowin*

## Senioren spenden für Flutopfer

» Auch der Seniorenbeirat hat sich der Spendenaktion sofort angeschlossen, denn jeder hatte die Bilder der Flutkatastrophe vor Augen. Manche kennen noch aus eigenen Erfahrungen, was es heißt, plötzlich nichts, aber auch gar nichts mehr sein Eigen nennen zu können. Damit nicht genug, denn es sind auch Menschenleben zu beklagen. Alle Ortsvertreter wurden durch den Vorstand aufgerufen, diese Spendenaktion zu unterstützen. Bitte auch in den Seniorengruppen zum Spenden aufrufen. Es wurden Spendenlisten in die Hand genommen und das mit Erfolg. Viele unserer Senioren und Ortsvertreter hatten zu diesem Zeitpunkt be-

reits in Eigeninitiative gespendet.

Auf der Arbeitsberatung am 11. September wurden die Spenden dann an Frau Geldner übergeben. In den Folgetagen kamen noch weitere Spenden dazu, da noch einige Gruppentreffen stattfanden. So konnten dann am 17. September 1.587 Euro auf das Spendenkonto, Stichwort: „Spenden Hochwasserhilfe 2021“, eingezahlt werden. Dazu kamen noch 700 Euro Geldspende, welche die Lunower Senioren und die Frühstücksrunde sammelten und direkt an eine Lunower Verwandte, die dort wohnt und stark betroffen ist, überwiesen. So kamen 2.287 Euro Direktspenden zusammen, sowie noch viele einzelne Geldspenden.

Wir wünschen von hier aus allen betroffenen Flutopfern viel Mut, Zuversicht und Gesundheit, besonders den ganz hart getroffenen Menschen bald wieder ein eigenes Zuhause.

Der Vorstand des Seniorenbeirates Amt Britz-Chorin-Oderberg möchten Ihnen, liebe Spender und Spenderinnen ein großes Dankeschön für Ihre Spendenbereitschaft auf diesem Wege übermitteln. Es erfüllt uns mit Stolz, gemeinsam wieder eine gute Tat vollbracht zu haben.

*Gisela Drechsler-Wiese  
Vorsitzende des Seniorenbeirates  
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

## Mareike sagt den Lunowern „Danke!“

» Von unserer Enkeltochter, die im Hochwassergebiet von NRW wohnt, aber zum Glück nicht selbst betroffen ist, erfuhren wir von vielen Schicksalen dieser Katastrophe. Sie berichtete uns von den unsagbaren Zuständen: kein Strom, kein Wasser, keine medizinische Versorgung, Zerstörung wohin man sieht. Die Medien können gar keinen Einblick in das Elend geben, was in wenigen Stunden ausgebrochen ist. Die Infrastruktur total zusammengebrochen, kaum Hilfe. Eine gute Freundin unserer Enkelin, alleinerziehende Mutter von vier Kindern, rheumakrank, hat alles bei der Flut verloren. Sie rettete sich mit drei Kindern ins Obergeschoss des Mietshauses und wartete dort auf Hilfe. Das Schicksal der einen Tochter war zwei Tage lang ungewiss, denn es war ja nicht möglich,

Informationen weiterzugeben, da das gesamte Kommunikationsnetz zusammengebrochen war. Was für Ängste muss eine Mutter in so einer Situation ausstehen? Nach langem Bangen kam die Nachricht, dass es dem Mädchen gut gehe.

Nach diesen Informationen wurde in unserer Familie und bei Freunden spontan der Entschluss gefasst, dass wir hier helfen müssen. Schnell wurden Pakete mit Dingen des Lebens, Sanitärartikel, Desinfektionsmittel und natürlich auch Kleidung sowie elektrische Haushaltsgeräte geschickt, damit eine Grundausstattung fürs erste gesichert ist.

Ich dachte mir: „Da geht noch mehr, sie haben nichts und müssen ganz von vorn anfangen. Eine Spendenaktion wäre die Lösung.“ Beim genaueren Hinhören er-

fuhr ich, dass sich die Familie einen großen Kühlschrank wünscht.

Bevor ich mit meiner Idee an die Öffentlichkeit ging, habe ich persönlich mit Mareike gesprochen, die überwältigt von dieser Aktion war und kaum glauben konnte, dass völlig fremde Menschen Anteil an ihrem Schicksal nehmen. Es war ein sehr emotionales Gespräch, was mich im Nachhinein noch sehr bewegte.

Schnell war eine Spendenliste geschrieben und ich trug mein Anliegen in der Lunower Seniorensportgruppe, in der Frühstücksrunde und in der Töpfergruppe des Begegnungszentrums vor. Es kamen 908 € zusammen. Keiner hat mit einer so großen Spendenbereitschaft gerechnet. Vielen Dank an alle Unterstützer.

*Elisabeth Radünz*

## Sandkruger Senioren auf Reisen

» Die Corona-Pandemie brachte auch das gesellschaftliche Leben der Senioren von Sangkrug durcheinander. Nach den Lockerungen der Schutzmaßnahmen

vor Corona verbesserte sich auch das zwischenmenschliche Leben der Sandkruger, speziell auch der Senioren. Die Seniorengruppe plante Ausflüge in die nähere

Umgebung. Am 15. Juli ging die Reise in das schöne Serwest. In der Seeterasse am herrlichen Serwester See wurden einige gemütliche Stunden verbracht. Das Mittagessen mundete allen und zum Abschluss wurde noch ein leckeres Eis gereicht. Die Anfahrt erfolgte mit privaten PKW. 25 Senioren nahmen an dem Ausflug teil. Die nächste gewünschte Tour der Sandkruger führte nach Marienwerder.

Der ehemalige Bürgermeister von Marienwerder, Herr Danko Jur erläuterte den Senioren die Entstehung und Entwicklung von Marienwerder. Dies fand an der schönen Kirche von Marienwerder statt. anschließend fuhren wir noch zum Kanal und Herr Jur erläuterte den Teilnehmern Geschichte und Entwicklung des Kanals. Nun ging es zum „Goldenen Anker“.

Es gab appetitliches Mittagessen und danach ging es auf die Heimreise.

*Gerhard Müller*



Seniorengruppe von Sandkrug und 3. v. l. Danko Jur

Foto: Harald Kalohn

## Senioren unterwegs mit dem Schiff von Oderberg nach Altenhof

» Am 31. August machten 70 Seniorinnen und Senioren aus dem Amtsbe- reich einen Ausflug mit der Fahrgast- schiffahrt Oderberg zum Werbellinsee. Los ging es um 9 Uhr an der Anlegestelle Bollwerk Oderberg, wo das Schiff „Barnimer Land“ für uns bereitstand. Nach der Registrierung ging es an Bord. Als alle ih- ren Platz eingenommen hatten, legte das Schiff pünktlich ab. Frau Huwe vom Vor- stand des Seniorenbeirates begrüßte die Mitreisenden und machte ein paar Aus- führungen zum Tagesablauf. Die Bord- gastronomie versorgte uns mit warmen und kalten Getränken sowie bei Bedarf mit einem Frühstücksimbiss.

Entlang den Ufern der Alten Oder und dem Oderberger und Lieper See, gab es bis zu unserer ersten Station, dem Schiffs- hebewerk Niederfinow, bereits viel Inter- essantes zu entdecken, das man von der Straße aus nur erahnen kann. Die He- bung im Trog des Schiffshebewerkes ver- lief zügig und schon waren wir auf dem 36 m höher gelegenen Oder-Havel-Kanal. Über den Baumwipfeln ging es entlang dem Ragöser Damm nach Eberswalde. Wir passierten unter anderem das Boll- werk in Nordend, die Unterführung der Eisenbahnstrecke, den Binnenhafen Eberswalde, den Umschlagplatz der Fa. Theo Steil und unterquerten viele Brü- cken. Unsere Aufmerksamkeit auf die



Umgebung wurde unterbrochen durch das Mittagessen an Bord.

Hinter der Autobahnbrücke in Finowfurt kamen wir zu Europas größter Wasser- baustelle, der Verbreiterung des Oder- Havel-Kanals. Bei Marienwerder verlie- ßen wir den Oder-Havel-Kanal und fu- hren in den Werbellinkanal. Vorbei an urwüchsigen Erlenwäldern und grünen Wiesen führte uns dieser idyllische Kanal zu den Schleusen Rosenbeck und Eich- horst. Durch den Wald geschützt, ließ es sich hier gut auf dem Oberdeck an der fri- schen Luft aushalten.

Nach den Schleusungen erreichten wir den Werbellinsee. Jetzt wehte eine fri-

sche Brise. Bei Kaffee und Kuchen verging die Zeit der großen Runde über den Wer- bellinsee sehr schnell und schon waren wir in Altenhof, dem Ziel unserer Schiff- fahrt. Nach einem kurzen Spaziergang von der Anlegestelle zum Parkplatz stie- gen wir in die bereitstehenden Reisebus- se und fuhren auf dem Landweg über Lichterfelde, Eberswalde und Liepe zu- rück zum Ausgangspunkt unserer Ta- gesfahrt, dem Bollwerk Oderberg. Es war ein schöner Tag, an dem wir viel Neues entdecken konnten.

*Monika Huwe*

*2. stellv. Vorsitzende des Seniorenbeirates  
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

## Britzer Senioren erkunden Stettin

Flusskreuzfahrt anlässlich des 30. Jahrestages des Vereins



Am 7. September unternahmen 52 reiselustige Senioren aus Britz eine Busfahrt nach Oderberg und bestiegen dann das Schiff der Reederei Schlößin, um bei herrlichem Sonnenschein eine Flußkreuzfahrt nach Stettin zu unternehmen. Gut gelaunt wurden wir vom Personal empfangen und starteten in Oderberg unsere Fahrt. Vorbei ging es an urigen Uferlandschaften in unserer schönen Umgebung, in der wir wohnen. Manchmal vergisst man wie schön es in unserer Heimat doch ist. In der Schleuse Hohensaaten wurden wir auf das aktuelle Niveau des Wasserstandes gehoben und konnten unsere Fahrt fortsetzen. Vorbei an dem Stolper Grützpotz und an Schwedt gelangten wir, begleitet von Arkordealmusik auf und unter dem Deck, nach Stettin. An Bord konnten wir ein Mittagessen einnehmen und zur Kaffeezeit wurde auch Kuchen gereicht, so dass keiner hungern musste. Ver-

gnügt haben wir die Volksweisen, die der Musiker »Kurt« spielte mitgesungen und wurden so zum Kahn der fröhlichen Rentner. So was hat er lange nicht erlebt, bestätigte uns der Kapitän. Wir können gerne wiederkommen.

In Stettin angelangt, brachten uns die vier Mitglieder der »Linedance Gruppe« eine kleine Darbietung an der Uferpromenade. Begeistert blickten die Senioren und spendeten Applaus, sodass eine Zugabe fällig war. Die anschließende Stadtrundfahrt durch Stettin zeigte uns sehr schöne Villen, Paläste und Parkanlagen, sodass der ein oder andere vielleicht eine weitere Fahrt nach Stettin plant, um diese schöne Stadt weiter kennen zu lernen. Diese Fahrt war anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Verein durchgeführt worden und die Senioren bedanken sich ganz herzlich bei der Gemeinde Britz mit ihrem Bürgermeister André Guse und sei-

nen Gemeindevertretern für die finanzielle Unterstützung. Die Busfahrt zurück nach Britz wurde zu ausführlichen Gesprächen genutzt, sodass wir zum Schluss sagen können, es hat den Senioren gut getan, aus der Isolierung wieder heraus zu kommen. Kommunikation ist sehr wichtig für's Wohlbefinden.

Unseren nächsten Nachmittag haben wir auch bereits geplant, der findet in der Gaststätte in Britz am 27. September um 14:30 Uhr statt und es wird eine musikalische Reise in den Süden geben.

In diesem Jahr findet auch noch unsere Mitgliederversammlung am 25. Oktober statt, zu der ich Sie bereits jetzt einladen möchte. Also immer die Termine im Auge behalten!

Bleiben oder werden Sie gesund, dann sehen wir uns.

*Ihre Marion Conradi  
Vors. Seniorenclub Britz e. V.*

## Sommerfest in Krüge mit den Britzer Senioren

Am 11. August trafen sich 29 Senioren und Seniorinnen am Bus nach Krüge, um dort einen fröhlich bunten Nachmittag zu erleben. Manch einer war noch nie in Krüge und damit auch nicht im Kulturhaus Krüge. Damals fanden hier die Jugendweihefeiern statt oder danach Diskos.

Herzlich wurden wir alle vom Veranstalter Herrn Andreas Wutskowsky begrüßt und verspeisten dann unseren bereits auf dem Tisch stehenden Kuchen mit Kaffee. Die Unterhaltung begann dann als der Künstler eintraf. Remmi von Demmi heisst der Mann, der uns in Schwung gebracht hat. Er verbindet Musik mit Comedy, was natürlich gut ankommt. So in Schwung wurde dann das Tanzbein ge-



schwungen und die müden Knochen nach langer Pandemiezeit wieder bewegt. Das tat allen gut und so sind wir dann auch nach einem tollen Abendessen vergnügt in den Bus gestiegen und

nach Hause chauffiert worden. Allen hat es riesig Spaß gemacht und die Senioren hatten mal was anderes.

*M. Conradi  
Vors. Seniorenclub Britz e. V.*

## VEREINE

# Jahres-Mitgliederversammlung



Mitgliederversammlung des Ökodorf Brodowin e. V. im Garten des MenschBrodowin-Hauses

Foto: J. Heusch

» Vor der Kulisse der dieses Jahr prächtig tragenden Apfelbäume und der summen Blumenwiese haben wir, der Ökodorf Brodowin e. V., nach bereits zweimal vertagter Sitzung endlich die Hauptmitgliederversammlung abhalten können. Trotz Pandemie haben sich 17 der 70 Mitglieder im Garten des MenschBrodowin Vereins in die luftige Runde getraut. Wir blickten auf zwei Corona-Jahre mit ihren besonderen Herausforderungen zurück, in denen viele Veranstaltungen ausgefallen sind und der Vorstand z. T. ohne persönlichen Kontakt digital bera-

ten musste. Es gab aber auch Lichtblicke, wie einige gelungene naturkundliche Wanderungen – natürlich abgestimmt mit dem Amt BCO – und die außerordentlich gut besuchten Arbeitseinsätze in der Landschaftspflege im Winter 2020/21. Gemeinsam mit dem Biosphärenreservat konnten wir auch weiter an der Entwicklung des über sechs Hektar großen Reihenbruchs arbeiten. Auch die Natur hatte zu kämpfen. Obwohl sich die Trockenheit und Hitze der vorangegangenen Sommer 2018 und 2019 in 2020 und 2021 so nicht fortsetz-

te, blieb das Wasserdefizit in der Landschaft und hält bis heute an. Aber es lief nicht alles schlecht. Es brüteten zwei neue Brutvogelarten für Brodowin und das Biosphärenreservat: Weißbartseeschwalbe und Stelzenläufer. Eine sehr gelungene Neuerung in unserem Programm war eine Frischpilzschau auf dem Kirchhof mit dem Pilzexperten Harald Börner und seinem Team am 4. Oktober 2020, und eine Woche später konnten wir einen langgehegten Plan umsetzen und die Spender größerer Summen für den Kauf des Reiher- und



Reiherbruch: Winterliche Arbeiten – Mulchen der Gebüsche und Schilfflächen.

Foto: S. Winter



Großer Rummelsberg: Kontrolliertes Abflämmen von Altgras.

Foto: S. Winter

# 2021 des Ökodorf Brodowin e. V.

des Sichelbruchs zu einem exklusiven Ausflug zu den neuerworbenen Flächen mit abschließendem Picknick einladen. Unser Besucherleitsystem „Wandern rund um Brodowin“, das bereits am 28. April 2019 eröffnet wurde, erforderte im Nachgang eine ganze Menge an Ergänzungen und Verbesserungen, auch der Vandalismus, den wir zur Anzeige gebracht haben, machte uns zu schaffen. Das Besucherleitsystem kam aber insgesamt bei vielen Brodowinern und Besuchern gut an. Im Frühjahr 2021 wurde es sogar in einem fünfminütigen RBB-Fernsehbeitrag vorgestellt.

An einer unserer arbeitsintensivsten Aufgaben, der praktischen Landschaftspflege, unter der Leitung von Frank Linder und Martin Flade beteiligten sich viele Vereinsmitglieder und Freunde. Die Verwaltung des Biosphärenreservats (Jörg Peil) unterstützte uns zudem ganz wesentlich mit Vertragsnaturschutzmitteln und beauftragte die Firma Gade (Klosterfelde) direkt mit den einrichtenden Landschaftspflegemaßnahmen im Reiherbruch. Ähnlich wie das Brodowinseebruch soll die Fläche zukünftig in ein bis zweijährigem Turnus gemäht werden (Mähraupe). Diese Pflegemaßnahme konnte über Vertragsnaturschutz langfristig abgesichert werden. Zurzeit ist allerdings durch die beiden extrem trockenen Jahre 2018 und 2019 der Wasserstand sehr niedrig. Wenn der Wasserstand wieder ansteigt und sich die typische Moorvegetation entwickelt, ist mit Vorkommen seltener und bedrohter Tier- und Pflanzenarten zu rechnen (z. B. Bekassine, Kiebitz, Tüpfelralle, Blaukehlchen, Knabenkräuter). Nun hoffen wir also auf reichlich Schnee und Regen!

Unser großes Interesse gilt weiterhin dem INPEDIV-Projekt zu Insektenrückgang und Pestiziden, in dem die übergeordnete Hypothese getestet werden soll, dass massive Biodiversitätsverluste in der deutschen Landschaft weitgehend Nebenwirkungen des Pestizideinsatzes sind. Die Ergebnisse aus 2019 zeigten, dass die Insekten-Biomasse am Großen Rummelsberg zwei- bis viermal so hoch war wie in allen anderen Untersuchungsgebieten in Deutschland. Auch die Artenzahlen waren extrem hoch. Um die Ergebnisse zu stützen, wurden weitere ähnliche Gebiete in der Brodowiner Landschaft in das Untersuchungsprogramm aufgenommen (Mühlenberg,



Entspannte Arbeitspause mit Picknick im Februar 2021

Foto: S. Winter

Schiefer Berg und der vereinseigene Krogberg). Hier wurden im April 2021 jeweils vier Malaisefallen sowie auch die übrigen Geräte (Bodenfallen, Mikrofon-Box für die Aufzeichnung von Vögeln und Fledermäusen usw.) installiert. Die Anlagen („Insektenzelte“) bleiben bis Ok-

tober 2021 stehen. Die Untersuchungen finden nur 2021 statt. Auf die Ergebnisse sind wir äußerst gespannt!

Die Vogelkundler im Verein (Martin Flade, Landelin Winter) zusammen mit Frank Boden (Weißensee) haben sich in den Jahren 2020 und 2021 besonders der Erfassung seltener Vogelarten der Röhrichtgürtel gewidmet. Im Zentrum der Untersuchungen standen der Krugsee bei Serwest sowie der Weißensee. Über die Entwicklung der Seeschwalben gibt es auch Ungewöhnliches zu berichten, aber darüber ausführlicher in einem nächsten Artikel.

Im Jahr 2021 haben wir sehr lange gewartet, bis wir uns mit unserem Programm an die Öffentlichkeit gewagt haben, und bis zum Juli waren keine Vorträge geplant. Lediglich führten wir die naturkundlichen Wanderungen vereinsintern durch. Es bleibt zu hoffen, dass wir zumindest einen Teil der 2020 geplanten Vortragsveranstaltungen im Herbst 2021 nachholen können.

Wir freuen uns stets über Textbeiträge und sehr gerne auch Bilder aus dem aktuellen Geschehen im Vereins- und Dorfleben und aus der Brodowiner Landschaft. Zuschriften und Beiträge von Seiten der Mitglieder und Freunde sind jederzeit sehr willkommen und können per E-Mail an [kontakt@oekodorfverein-brodowin.de](mailto:kontakt@oekodorfverein-brodowin.de) geschickt werden.

Vorstand des  
Ökodorf Brodowin e. V.



Informationstafel auf dem  
Kossäten-Rundwanderweg in Brodowin

Foto: A. Gaitzsch

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | [www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)



Information & Reservierung  
 Telefon +49 (0)331 2755 88 99  
 → [potsdamtourismus.de](http://potsdamtourismus.de)



## Herbstauszeit – „sans, souci.“ genießen

**Wenn die Tage wieder kürzer werden, setzt die wärmende Herbstsonne Potsdams UNESCO-Welterbe in Szene und lässt die Kulturlandschaft strahlen.**

Ausgedehnte Spaziergänge am Havelufer oder durch die historische Innenstadt tanken die Depots für den Winter auf. Wirft man dabei einen Blick hinter die Barockfassaden, eröffnet sich einem die Welt der Hinterhöfe. Hier verstecken sich kleine Oasen, idyllische Gärten und einstige Fabriken. Diese lassen sich beim geführten Rundgang „Potsdamer Hinterhöfe – Anekdoten und Geschichten“ erkunden.



Foto: PMSG / André Stiebitz

Potsdam zeigt sich im bunten Herbstkleid und ist bestens geeignet für eine fröhliche Auszeit mit den Kindern oder Enkeln. Nicht nur der Volkspark und die Biosphäre laden zu aktiven Entdeckertouren ein. Auch Museen wie das Naturkundemuseum, das Extavium oder das Museum Barberini bieten viele Angebote für junge Wissenschungrige.

Eine wohltuende Wellnessauszeit ist dann das i-Tüpfelchen der Entspannung. Ob wohltuende Stunden am Kamin oder in der Sauna, wir buchen für Sie die passende Unterkunft.

### INFO

Mehr Herbst-Highlights  
 → [potsdamtourismus.de/herbstauszeit](http://potsdamtourismus.de/herbstauszeit)

# Vielseitige Radtour im Barnimer Dreieck

WALD, WASSER UND INDUSTRIEKULTUR



Die Klosteranlage in Chorin ist nur eine der empfehlenswerten Stationen auf dieser Tour.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

» In diesem Herbst geht es nicht ins „Bermuda ...“, sondern ins „Barnimer Dreieck“! Denn das Barnimer Dreieck hat, wie der Name erahnen lässt, den Verlauf eines Dreiecks und vereint dabei die drei überregionalen Radwege: „Tour Brandenburg“, „Oder-Havel-Radweg“ und „Radfernweg Berlin-Usedom“. Viele Attraktionen liegen an der Strecke oder sind durch kurze Abstecher zu erreichen.

Start und Ziel dieser Tour ist Eberswalde. Entlang des Finowkanals geht es westwärts, bis man die Grafenbrücker Schleuse erreicht, die eine der zwölf historischen handbetriebenen Schleusen des Finowkanals ist. Weiter geht es Richtung Norden, in Rosenbeck überquert man den Werbellinkanal. Kurz darauf erreicht man Eichhorst von wo es entlang des Kanals bis zur Askanierbrücke geht. Ab hier folgt man dem Westufer des Werbellinsees bis nach Joachimsthal. Am Werbellinsee gibt es diverse Badestellen, die bei warmen Temperaturen zu einer Pause einladen. Ebenso am Grimnitzsee.

Die Tour führt nun weiter auf der „Tour Brandenburg“. Vom Naturbeobachtungspunkt in Althüttendorf (Richtung Neugrimnitz) mit Rastplatz kann man einen herrlichen Blick über den Grimnitzsee mit seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt genießen.

Über Senftenhütte geht es weiter nach

Chorin. Im Kloster Chorin findet man nicht nur beeindruckende Architektur und Geschichte, sondern auch zu jeder Jahreszeit einen Ort der Ruhe und Entspannung. Nachdem man neue Energie für die nächste Etappe getankt hat, geht es weiter Richtung Stecherschleuse.

Wer noch genug Kraft hat, sollte sich aber einen Abstecher zu den Schiffshebewerken nach Niederfinow nicht entgehen lassen. Ab Stecherschleuse geht es entlang des 400 Jahre alten Kanals vorbei an weiteren historischen Schleusenanlagen nach Eberswalde.

Die Barnim Dreieck-Tour ist nur eine von zahlreichen tollen Möglichkeiten für Radausflüge in Brandenburg. Die „12 schönsten Fahrradtouren im Herbst“ kann man online entdecken auf der Internetseite der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (s. u.).

Wer sich lieber individuell eine Tour ausdenken möchte, ist beim Knotenpunktradeln im Barnim genau richtig. Dabei werden einfach alle Knotenpunkte auf der gewählten Strecke notiert und so die entsprechenden Nummern angefahren.

### INFO

→ [reiseland-brandenburg.de/unplugged](http://reiseland-brandenburg.de/unplugged)  
 → [barnimer-land.de](http://barnimer-land.de)

**Gut für uns! „WIR WECHSELN JETZT ALLE ZUR IKK BB!“**

**IKK BB**  
Innungskrankenkasse  
Brandenburg und Berlin

Wer, wenn nicht  
*Wir.*  
Wo, wenn nicht  
*Hier.*

➤ **345 Euro Bonus** pro Jahr für gesundheitsbewusstes Verhalten  
➤ Für Familien sogar bis zu **600 Euro Bonus**

**ICH BIN FÜR SIE DA**  
Holger Hagen  
0171 5663669  
vertrieb-frankfurt@ikkbb.de

**Sehr Gute Bonus- & Vorteilprogramme**  
Anzahl: 032011

**WIR-HIER.IKKBB.DE/BONUS**



## Generation Corona: manchmal ein dickes Problem

Immer mehr Kinder sind schon übergewichtig. Das hat oft gravierende Folgen für die Gesundheit. Je früher die überflüssigen Pfunde angegangen werden, desto besser. Die IKK BB informiert:

Immer mehr Kinder in Deutschland sind übergewichtig. In der Corona-Pandemie hat sich das Problem noch verstärkt. Durch Lock-Down, Home-Schooling und fehlende Freizeitmöglichkeiten bewegen sich Kinder teilweise viel zu wenig. Statt Sport und Herumtollen standen allzu oft lange Stunden vor TV, Computer oder Smartphone und (zu) viele Naschpausen auf dem Programm. Was also tun, wenn sich dann auch noch Pfunde ansammeln?

### Dickmachen auf der Spur

Übergewicht bei Kindern hat verschiedene Ursachen: Falsche Ernährung und Bewegungsmangel gehören aber fast immer dazu. Zu viel Fett oder Fertigprodukte und zu viele gezuckerte Getränke (Limonaden, unverdünnte Säfte) häufen schnell überflüssige Kalorien an. Auch bei fehlendem Sport und zu wenig Bewegung an frischer Luft wachsen Fettreserven ungesund an. Das führt leider oft zu frühen Herz-Kreislauf-Problemen, Diabetes oder Muskel- und Skelett-erkrankungen.

### Kugelrund und kerngesund?

Wann aber werden Fettreserven zum Problem? Dass Kinder zeitweilig molliger wirken, ist normal, sogar erwünscht. Von der Geburt bis zur Pubertät geht unser Körper durch „Füll“-Phasen. Da wird mehr Fett gespeichert, das in Wachstumsphasen wieder verbraucht wird. Der BMI (Body-Mass-Index) liefert einen Anhaltspunkt, ob das Gewicht eines Kindes ins ungesunde kippt. Sie können ihn z.B. auf [www.adipositas-gesellschaft.de](http://www.adipositas-gesellschaft.de) berechnen.

### Du bist, was du isst

Lebensmittel- und Bewegungsprotokolle liefern wichtige Erkenntnisse zum Essverhalten. Beziehen Sie Ihr Kind aktiv ein und lassen Sie es eine Woche aufschreiben, was es zu sich nimmt. Fehlen Obst, Gemüse oder zuckerarme Getränke auf dem Speiseplan? Dann ist es Zeit, die Essgewohnheiten zu verändern.



### Zusammen abnehmen

Abnehmen ist Familiensache: Versorgen Sie also am besten die ganze Familie mit frischen Zwischenmahlzeiten, ausreichend Obst und Gemüse und selbstge-  
kochter Kost! Die Ernährungsumstellung ist allerdings nur ein Baustein: Ohne eine halbe Stunde Sport oder Bewegung täglich an frischer Luft können überflüssige Pfunde nicht purzeln.

Sie möchten mehr wissen? Dann bestellen Sie **kostenfrei** die IKK BB-Broschüre „Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen“, einfach online über: [ikkbb.de/](http://ikkbb.de/)



**infomaterial** oder informieren Sie sich, z.B. über die IKK BB-Ernährungsberatungen, hier: [ikkbb.de](http://ikkbb.de), **Stichwort: Ernährungsberatung**

**Akademie 2.Lebenshälfte**  
 Aus unseren Angeboten – Oktober 2021

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13  
 16225 Eberswalde, ☎ 03334 237520, ✉ aka-nord@lebenshaelfte.de  
 alle Angebote unter: [www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)

>>> ... Weiterführung der Bildungsveranstaltungen vorbehaltlich aufgrund geltender Regeln infolge der Coronakrise <<<<

**digitale Kompetenzen**

<b>Montag</b> 25.10. 12:00 - 13:30 18.10. 14:30 - 16:00	<b>DIGITOLL! Stammtisch digital!</b> - für Fragen aus dem Computeraltag
<b>Mittwoch / Freitag</b> 06.10. - 29.10. 09:00 - 11:50	<b>DIGITOLL! Smartphone und Tablet - Basiskurs</b> Sie lernen Ihr Smartphone in den Grundfunktionen zu bedienen
<b>Montag</b> 04.10. 09:00 - 12:15	<b>DIGITOLL! Fit für das online-Lernen - die Möglichkeiten von Zoom, alfaview, Jitsi und Skype!</b>
<b>Donnerstag</b> 07.10. - 04.11. 13:30 - 16:45	<b>Fotowandern mit dem Smartphone</b> Gemeinsam erkunden wir Eberswalde durch die Handy-Linse und halten unsere Eindrücke und Erinnerungen in Bildern fest. Kleine Tipps und Tricks verhelfen zu tollen Ergebnissen.

**Sprachkurse**

<b>Montag</b> 04.10. - 13.12. 17:30 - 20:00	<b>Activate your English</b> - auch für Wiedereinsteiger Authentisches Englisch in praxisnahen Situationen, intensives Sprech- und Hörtraining, systematische Grammatikvermittlung
<b>Donnerstag</b> 07.10. - 16.12. 18:00 - 19:30	<b>Englisch A1 / A2 - SPOTLIGHT ON GRAMMAR</b> Wiederholung und Festigung grammatikalischer Grundstrukturen im Kontext interessanter und motivierender Themenbereiche

**Bewegung und Gesundheit**

<b>Mo / Mi</b> 04.10. - 08.12.. 09:00 - 09:45 <b>Di / Do</b> 05.10. - 09.12.. 18:00 - 18:45	<b>Yoga mit Philipp</b> Den Körper aufrichten und sitzende Haltungsmuster ausgleichen. Ein analog digitaler Bewegungskurs
--	--

<b>Mittwoch</b> 06.10. - 17.11. 17:30 - 19:00	<b>Entspannung mit Klangschalen</b> Erlernen Sie eine Methode zur Entspannung und Wohlbefinden durch Klang
<b>Diskurs</b>	
<b>Montag</b> 25.10. 14:30 - 16:00	<b>Die Märkische Eiszeitstrasse präsentiert Naturräume und ausgewählte Landschaften unserer Region:</b> Die Lychen-Templiner Wald- und Seenlandschaft - Landschaft des Jahres 2019 im Barnim und in der Uckermark (Veranstaltungsreihe – freuen Sie sich auf mehr)
<b>Bildung für Nachhaltige Entwicklung</b>	
<b>Mittwoch</b> 06.10. 15:00 - 18:15	<b>Lebendig durch Natur - Die Wildnis in den Alltag holen</b> Workshopreihe - Modul 3 (Herbst): "Dankbar Draußen: Die Ernte Einbringen." Naturhandwerk - Lautlos unterwegs und Orientiert bleiben, Ausprobieren von Naturhandwerken
<b>Donnerstag</b> 07.10. 28.10. 09:00 - 13:00 (5 UE)	<b>„NEU!!!“ Sinn EINzuMACHEN: Speisezettel Wildnis - Handwerk mit Tradition</b> „solares Dörren“ „Regional Buffet“ Wir entdecken mit Ihnen regionale Lebensmittel und kulinarische Köstlichkeiten aus der Natur und machen uns mit alten, fast vergessenen Wildpflanzen vertraut.
<b>Mittwoch</b> 14:30 - 17:00 27.10..	<b>Kräuterkunde – in Wald und Flur</b> Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke.
In diesem Monat: Heilwirkungen unserer Früchte - Öle und Tinkturen aus Früchten herstellenn	
<b>Donnerstag</b> 21.10. 14:00 - 15:30	<b>Gärtnerstammtisch</b> Praktische Tipps rund um den Garten In diesem Monat: Winterschnitt Obstgehölze Theorie Laubfall! Wohin mit den Blättern?
<b>Gestalten</b>	
<b>Mittwoch</b> 21.10. 11:00 - 13:30	<b>„NEU!!!“ Kreativwerkstatt –</b> kreieren Sie Dekoratives und Nützliches für innen und außen In diesem Monat: „Erntedank“
<b>Donnerstag</b> 21.10. 09:00 - 10:30	<b>Malen in der Akademie</b> Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei

ANZEIGE

**Genießen Sie den Herbst mit seiner bunten Pracht.**

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
 und Uwe Rademacher  
 Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818  
 Mobil: 0176 43 03 58 16  
 E-Mail: [rademacher-uwe@t-online.de](mailto:rademacher-uwe@t-online.de)